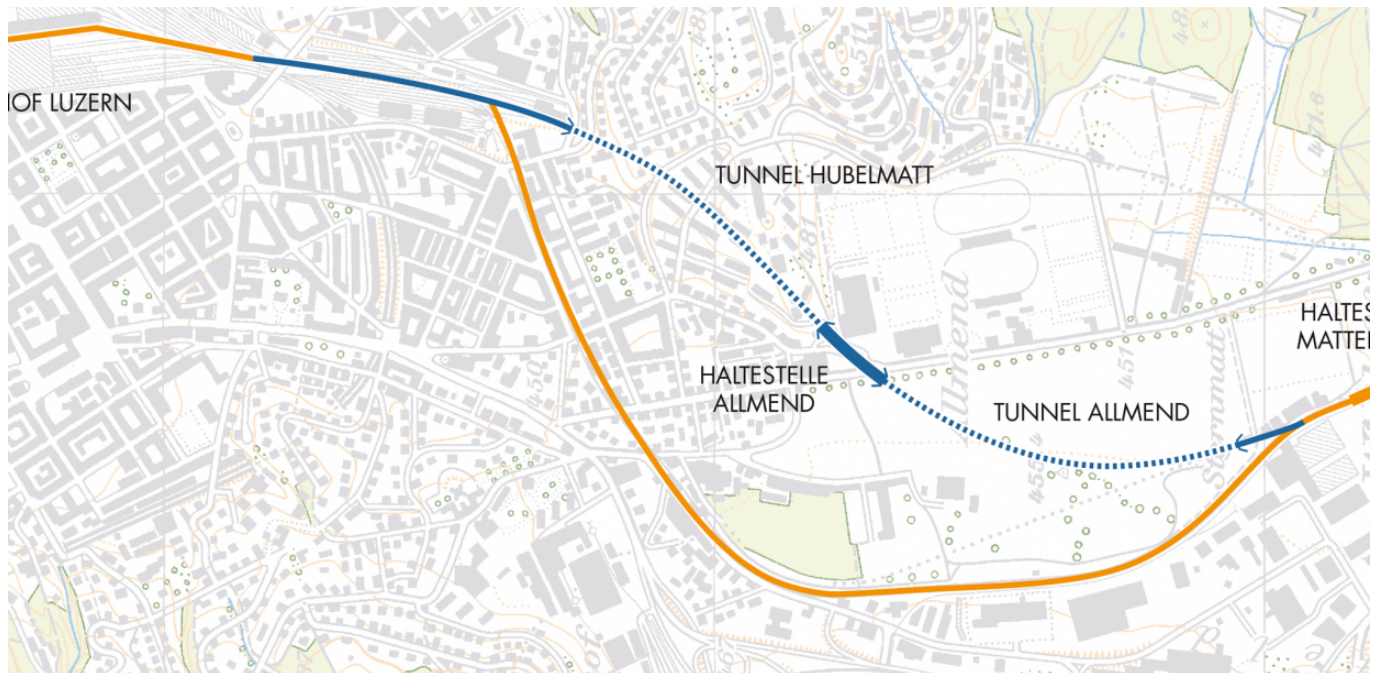


Ausbau Zentralbahn Luzern



EBP erbringt die Planerleistungen Tunnelbau und Gesamtkoordination für die drei Projekte Tieflegung Luzern, Doppelspur Hergiswil Schlüssel – Matt und Ausweichstelle Tellwald.

EBP ist in Ingenieurgemeinschaft beauftragt mit den Planerleistungen «Tunnelbau» und «Gesamtkoordination». In dieser Funktion erbringen wir einerseits die Fachleistungen für die Tunnel-, Haltestellen- und Trasseebauten. Andererseits koordinieren wir für den Auftraggeber alle weiteren Beauftragten, insbesondere den Planer Bahntechnik und den Verfasser des Umweltverträglichkeitsberichts. Wir fassen die Einzelleistungen zu einer Gesamtleistung zusammen und unterstützen den Auftraggeber auch in der übergeordneten Projektführung.

Das Mandat umfasst die Phasen Bau-/Auflageprojekt, Gesamtleisterausschreibung und Realisierung. Erstmals für die Schweiz wird hier ein Gesamtleister gesucht, welcher sowohl die Rohbauten als auch die bahntechnischen Ausrüstungen erstellt.

Der Ausbau der Zentralbahn dient einer wesentlichen Verbesserung des Angebots für den Pendlerverkehr Richtung Nid- und Obwalden und für den Tourismusverkehr Richtung Engelberg und Brünig.

Das zentrale Element des Ausbaus ist der Doppelspurausbau mit Tieflegung in Luzern. Die Bahn wird hier in den bergmännischen Tunnel Hubelmatt und den Tagbautunnel Allmend verlegt. Damit werden auch alle bestehenden Behinderungen durch Niveauübergänge auf dem Gebiet der Stadt Luzern eliminiert. In der Allmend entsteht eine unterirdische Haltestelle, welche das Messe-, Sport- und Veranstaltungsgelände optimal erschliesst. Zwei weitere

Auftraggeber

Verkehr und Infrastruktur (vif), Kanton Luzern

Fakten

Zeitraum	2006 - 2012
Projektland	Schweiz

Doppelspurausbauten sind auf der Strecke Schlüssel - Matt in Hergiswil sowie im Telliwald am Alpnachersee vorgesehen.